

Auch in diesem Jahr drehte sich auf der großen Mobilfunkmesse in Barcelona alles um künstliche Intelligenz (KI). Neben neuen Smartphones mit Sprachsteuerung und KI-Prozessoren feierten zahlreiche Gadgets, die den Alltag verändern, Premiere auf dem MWC 2025 ... | VON ALEX WALLBERGER

Ein Blick in die Zukunft werfen konnten die Besucher des Mobile World Congress (MWC) 2025, erklärt John Hoffman, CEO des Messeveranstalters GSMA. Vier Tage lang drehte sich in Barcelona alles rund um künstliche Intelligenz (KI), 5G und die Netze der Zukunft. Wie wir demnächst kommunizieren und welche Technologien dabei zum Einsatz kommen werden, konnten die 101.000 Besucher in Augenschein nehmen. Dabei zeigten nicht nur 2.700 Aussteller ihre neuesten Geräte und Trends. Vielmehr haben über 1.100 Referenten in ihren Keynotes und Vorträgen über Neuheiten in Mobilfunk, IT und Alltag diskutiert.

So hat **Telefónica** auf dem MWC in Barcelona neben Lösungen für intelligente Netze zwei innovative Gesundheitslösungen vorgestellt. Sie basieren auf 5G-Konnektivität, Edge Com-



CatEye von Telefonica soll dank KI Grauen Star früher diagnostizieren. Foto: Telefonica

puting und KI und sollen zu einer besseren Gesundheitsversorgung führen. So soll beispielsweise mit „CatEye“ die weit verbreitete Augenkrankheit Grauer Star früher diagnostiziert werden und zwar auch ohne Arzt vor Ort. Und „PointGuard“ beschleunigt und vereinfacht laut Telefonica die Blutanalyse immungeschwächter Patienten.



MWC BARCELONA:

Künstliche Intelligenz, Konnektivität und Computer

Smartphones mit künstlicher Intelligenz waren die Highlights des diesjährigen Mobile World Congress.

Die **Telekom** hat beim diesjährigen MWC ebenfalls KI-basierte Technologien ins Rampenlicht gestellt. Gemeinsam mit Google hat der Konzern einen KI-Multi-Agenten entwickelt, der in Echtzeit das Netzverhalten analysieren, Anomalien erkennen und bei Bedarf „selbstheilende“ Maßnahmen ausführen soll.

Der Telekom zufolge lässt sich dadurch die Netzleistung optimieren. Das führe zu weniger Unterbrechungen, höheren Geschwindigkeiten und einem insgesamt verbesserten mobilen Kundenerlebnis. Außerdem präsentierte die Telekom das KI-Phone. Das Smartphone soll mit möglichst wenigen Apps, dafür mit mehr KI auskommen. Einfach per Sprachbefehl bestellen Nutzer damit die Pizza beim Lieblingsitaliener oder rufen bei Verspätung daheim an. Das KI-Phone fasst auch Texte zusammen oder übersetzt bei Bedarf. Grundlage des Telekom-Smartphones ist der digitale Assistent des KI-Startups Perplexity. In der zweiten Jahreshälfte wird das KI-Phone auf den Markt kommen.

Nicht KI, sondern Kinder im Fokus hat **HMD** mit dem HMD X1. Das Smartphone bietet eine integrierte Kindersicherung auf Betriebssystemebene. So kann für Kinder ein sicheres und altersgerechtes digitales Erlebnis gewährleistet werden. Und im Gegensatz zu herkömmlichen „kinderfreundlichen“ Handys sieht das X1 wie ein handelsübliches Smartphone aus.

Auch in diesem Jahr hat **Samsung** das neue Top-Modell nicht auf dem MWC, sondern schon vorher der Öffentlichkeit präsentiert. In Barcelona

hat dafür die neue A-Klasse Premiere gefeiert. Das Samsung Galaxy A56 5G, das Galaxy A36 5G und das Galaxy A26 5G haben ähnlich wie die neue Galaxy-S25-Reihe reichlich KI an Bord. Zudem sollen die neuen Modelle der A-Klasse robuster und sicherer sein als ihre Vorgänger. Alle neuen Galaxy-A-Geräte sind staub- und wasserdicht nach IP67. Sicherer sind sie unter anderem, da Samsung bis zu sechs Betriebssystem-Upgrades sowie sechs Jahre lang Sicherheitsupdates verspricht.

Neu bei der Galaxy-A-Serie ist zudem das Triple-Kamerasystem mit einer 50-Megapixel-Hauptkamera. Nutzer können damit smarte Funktion wie das „beste Gesicht“ für perfekte Gruppenfotos nutzen. Zu den weiteren Highlights gehört der integrierte 5.000 mAh große Akku mit Schnellladefunktion.

KI-Smartphones aus China

Der chinesische Technologie-Anbieter **Honor** hat in diesem Jahr nicht nur neue Smartphones in die katalanische Hauptstadt gebracht. Vielmehr präsentierte Honor die erste KI-basierte Deepfake-Erkennung, die ab April 2025 verfügbar sein soll. Um manipulierte Bilder, Videos oder Audio-Dateien zu erkennen, führt der Deepfake-Erkenner eine KI-gestützte Echtzeitanalyse des fraglichen Materials durch und warnt rasch vor potentiell manipulierten Inhalten. Darüber hinaus hat Honor auf dem MWC 2025 mehrere KI-Geräte vorgestellt. Der KI-Laptop MagicBook Pro 14 etwa soll mit besonders hoher Leistung und Akkulaufzeit punkten. Verfügbar soll das MagicBook Pro 14 im zweiten Halbjahr 2025 sein. Neu präsentiert hat Honor auch das Pad ➤



Das HMD X1 bietet eine integrierte Kindersicherung auf Betriebssystemebene.
Foto: HMD



Die Telekom präsentierte mit dem KI-Phone ein Smartphone, das ohne Apps, dafür mit viel KI auskommen soll.
Foto Telekom

» V9. Das 11,5 Zoll große Tablet ist 6,1 mm dünn und wiegt weniger als ein Pfund. Integriert ist ein 10.100 mAh starker Akku und der achtkernige MediaTek Dimensity 8350 Elite Prozessor.



Xiaomi hat in Barcelona auch das neue 6,18 mm schlanke Xiaomi Pad 7 Pro vorgestellt. Foto Xiaomi

Auch ■ **Xiaomi** hat die Mobilfunkmesse in Barcelona genutzt, um seine neuesten Flaggschiff-Produkte vorzustellen. Dabei sollen die neuen Geräte der Xiaomi-15-Reihe vor allem durch ihre Profikamera-Ausstattung überzeugen. Diese basiert auf einer Leica-Summilux-Optik und soll hochwertige Fotos und Videos aufnehmen.

Dabei steckt das Top-Modell der Reihe, das Xiaomi 15 Ultra, in einem Gehäuse, das inspiriert ist vom Aussehen einer klassischen Kamera. Das Smartphone bietet einen 6,73 Zoll großen AMOLED-Bildschirm mit einer Auflösung von 3.200 x 1.440 Pixeln und einer maximalen Helligkeit von 3.200 Nits. Das Kamerasystem besteht aus einer 23 mm-Hauptkamera mit variablen Brennweiten (23, 28 und 35mm), einem 14 mm-Ultraweitwinkel, einer 70 mm-Telekamera sowie einer 100 mm-Ultra-Telekamera mit 200 MP. Das ebenfalls auf dem MWC vorgestellte Xiaomi 15 verfügt über eine Triple-Kamera und ein 6,36 Zoll großes AMOLED-Display, das mit 2.670 x 1.200 Pixeln auflöst und Spitzenhelligkeiten von 3.200 Nits erreicht.



Samsung zeigte auf dem MWC 2025 die neue Galaxy-S25-Reihe, die mit KI-gestützten Funktionen und einer starken Kamera arbeitet. Foto Samsung

Herzstück der beiden Xiaomi-Smartphones ist die Snapdragon-8-Elite-Mobile-Plattform. Im Vergleich zu den Vorgängermodellen soll damit die CPU-Leistung um 45 % erhöht und der Energieverbrauch um 52 % verringert worden sein. Ferner ist im Xiaomi 15 Ultra ein 5.410 mAh großer Akku verbaut, der zu zehn Prozent aus Siliziumkarbid besteht und eine sehr hohe Energiedichte aufweisen soll. Als Betriebssystem läuft auf den beiden neuen Mobiltelefonen die neueste Version von Xiaomis HyperOS 2, die KI-Funktionen und KI-Tools bietet. Mit an Bord sind zum Beispiel mit dem AI Creativity Assistant KI-gestützte Foto- und Videobearbeitungstools. Außerdem verfügbar ist die KI von Google.



Das Xiaomi 15 Ultra arbeitet mit einer optimierten Vierfach-Kamera von Leica und KI-gestützten Fotofunktionen. Foto Xiaomi

Gezeigt hat der chinesische Hersteller außerdem das Xiaomi Pad 7 Pro und das Xiaomi Pad 7. Die KI-Tablets sind mit einem 11,2 Zoll großen Display mit 3.2 K-Auflösung und einer Bildwiederholrate von 144 Hz ausgestattet. Dabei bringen die Tablets nur 500 g auf die Waage und sind 6,18 mm dünn. Auch

die neuen Xiaomi-Tablets arbeiten mit HyperOS 2 als Betriebssystem und KI-Funktionen.

Notebooks von morgen

Ebenso intelligente wie innovative Produkte hat auch Computer-Riese ■ **Lenovo** mit nach Barcelona gebracht. Neben KI-gestützten ThinkPads und ThinkBooks konnten Messebesucher das ThinkBook Flip AI PC Concept in Augenschein nehmen. Dabei handelt es sich um ein Konzept-Notebook mit einem nach außen klappbaren OLED-Display. Nutzer können bei Bedarf den 13 Zoll großen Bildschirm durch einfaches Ausklappen auf 18,1 Zoll vergrößern. Für mehrere gleichzeitig geöffnete Programme haben Nutzer so mehr Platz auf dem Bildschirm, ohne einen zusätzlichen Monitor anschließen zu müssen. Angetrieben wird das Notebook von einem Intel Core Ultra 7 Prozessor mit 32 GB Arbeitsspeicher. Außerdem führte Lenovo mit dem Yoga Solar Con-



Mit dem ThinkBook Codename Flip stellte Lenovo ein Notebook-Konzept vor, das mit einem ausklappbaren Display ausgestattet ist. Foto: Lenovo

cept (POC) ein Notebook mit Solarmodul mit im Gepäck. Dabei soll das Solarmodul in 20 Minuten genug Energie aus direktem Sonnenlicht erzeugen, um bis zu einer Stunde Videowiedergabe auf dem Notebook zu ermöglichen. Das Solar-Notebook ist lediglich 15 mm dünn und wiegt 1,22 kg.

Mit KI-Funktionen ausgestattet ist auch die neue Bleequp Ranger. Integriert in der professionellen KI-Fahrradbrille ist eine Kamera, mit der Radsportler während der Fahrt Videos aufzeichnen und per Fingertippen bearbeiten können. Außerdem in der Brille verfügbar sind Kopfhörer und ein Walkie-Talkie. Zudem ist die Brille mit einem UV-Schutzfaktor sowie IP54 Spritzwasserschutz ausgestattet und kompatibel für Korrekturgläser. Selbst wenn nicht alle in Barcelona gezeigten Geräte massentauglich sind, zeigen sie doch, welche Fortschritte unter anderem mit künstlicher Intelligenz möglich sind. Welche Geräte auf dem nächsten MWC für Aufsehen sorgen werden, erfahren Besucher vom 2. bis zum 5. März 2026. <<